

Heizungs- u. Beleucht.-Anlagen 1, Rohmaterial 12 647 915, angefangene u. fertige Fabrikate, Anlagen im Bau 46 428 723, Schuldner 107 703 593. — Passiva: A.-K. 107 090 000, R.-F. 30 000 000, Aktienagio-Rücklage 9 500 000, Sonderrücklage 10 000 000, 6½% fünfundzwanzig-jährige Reichsmark-Feingoldanleihe von 1926 (25 000 000 abzügl. Anteil SSW A.-G. 12 500 000) 12 500 000, 7% zehnjährige Dollaranleihe von 1925 (21 000 000 abzügl. Tilg. 5 002 200, abzügl. Anteil SSW A.-G. 7 998 900) 7 998 900, 6½% fünfundzwanzigjährige Dollaranleihe von 1926 (100 800 000 abzügl. Tilg. 289 800, abzügl. noch nicht eingezahlter Betrag 224 700, abzügl. Anteil SSW A.-G. 50 142 750) 50 142 750, Passivhyp. 305 806, Spareinlagen u. Guth. der Sparbank Siemensstadt G. m. b. H. 14 774 512, Pensions-, Witwen- u. Waisenkasse für Beamte 1 289 910, do. für Arbeiter 3 380 640, Disposit.-F. 4 123 500, Gläubiger (einschl. RM. 265 460 Bankschulden) 88 216 258, Anzahl. der Kundschaft 29 973 750, Bahnbau Jungferheide—Siemensstadt 43 034, Interims-K. 18 438 549, Gewinn 18 718 296. Sa. RM. 406 495 909.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Anleihez. 5 240 590, Abschr. auf Geb. 646 602, soziale Leist.: gesetzl. 5 744 110, freiwillige 3 386 441, Gewinn 18 718 296 (davon: Div. 12 900 646 Sonderrüchl. 2 500 000, Tant. an A.-R. 538 175, Vortrag 2 779 474). — Kredit: Vortrag zum 1./10. 1928: 2 682 182, Rohüberschuss 31 053 858. Sa. RM. 33 736 040.

**Kurs der Aktien:** In Berlin: Ende 1913: 218%; Ende 1926—1929: 208, 298<sup>7</sup>/<sub>8</sub>, 425,75, 270,50%. — In Frankf. a. M.: Ende 1913: 218,90%; Ende 1926—1929: 209,5, 298,50, 428, 271,50%. In München im März 1925 zugelassen. Kurs Ende 1926—1929: 207, 300, 428, 274%. In Hamburg seit Sept. 1925 zugelassen. Kurs Ende 1926—1929: 208,75, 300, 425, 269%.

**Dividenden:** 1912/13: 12%; 1925/26—1928/29: 10, 12, 14, 14% (Div.-Scheine 3 u. 33).

**Vorstand:** Vors. Dr. phil. u. Dr.-Ing. e. h. Adolf Franke, Dr.-Ing. e. h. Heinr. von Buol. Dr.-Ing. e. h. Max Haller, Dr.-Ing. e. h. Georg Grabe, Berlin; Dr. jur. Oskar Sempell, Dortmund; Dr. Ludwig von Winterfeld, Potsdam; Stellv. Reg.-Baumeister a. D. Dr.-Ing. e. h. Heinr. Kress, Dr. phil. Erich Thürmel, Berlin; Dr. techn. Ernst Kraus, Wien; Dr. phil. Hermann von Siemens, Dr. phil. h. c. Dr.-Ing. e. h. Fritz Lüschen, Berlin.

**Aufsichtsrat:** (Mind. 3) Vors. Dr.-Ing. e. h. Dr. rer. nat. h. c. Carl Friedr. von Siemens; Stellv. Dr. phil. Alfr. Berliner, Schermeisel (Nm.); Rittergutsbes. Oscar Caminneck, Zetthun i. Pomm.; Bankier Dr. jur. Arthur Salomonsohn, Berlin; Geh. Komm.-Rat Dr. phil. h. c. u. Dr.-Ing. e. h. Oskar Ritter v. Petri, Nürnberg; Exz. Baron Georg v. Graevenitz, Rom; Bank-Dir. Dr. phil. h. c. Oskar Schlitter, Friedrich Carl Siemens, Werner F. von Siemens, Bank-Dir. Dr.-Ing. e. h. Dr. rer. pol. h. c. Emil Georg v. Stauss, Berlin; Dr.-Ing. e. h. Dr. rer. mont. h. c. Albert Vögler, Dortmund; Dr. H. Wright, Managing Director der Siemens-Brothers & Co. Ltd., London; vom Betriebsrat: F. Lehrling, O. Schmidt.

**Zahlstellen:** Für Div.: Berlin: Ges.-Hauptkasse, Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Darmstädter u. Nationalbank, Berliner Handels-Ges., Dresdner Bank, Mitteldeutsche Creditbank. S. Bleichröder, Delbrück Schiekler & Co.; Frankf. a. M.: Jacob S. Stern, Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Darmstädter u. Nationalbank, Mitteldeutsche Creditbank; Hamburg: Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Mitteldeutsche Creditbank; München: Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Bayerische Vereinsbank, Mitteldeutsche Creditbank; Zürich u. Basel: Basler Handelsbank.

## Siemens-Schuckertwerke Akt.-Ges., Berlin-Siemensstadt.

**Gegründet:** 12./7. 1927 mit Wirkung ab 1./10. 1926; eingetr. 20./7. 1927. Gründer u. Einbring.-Werte s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1928. Die Ges. ist hervorgegangen aus der 1903 gegr. Siemens-Schuckert-Werke G. m. b. H. (Gründer Siemens & Halske A.-G., Berlin u. Elektrizitäts-A.-G., vorm. Schuckert & Co., Nürnberg). — Zweigniederlassungen in Essen-Ruhr, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Königsberg i. Pr., Mannheim u. Nürnberg.

**Zweck:** Betrieb von Fabriken u. Unternehm. auf dem Gebiete der Elektrotechnik u. der damit im Zus.hang stehenden u. verwandten Gebiete. Den Gegenstand des Unternehmens bildet vor allem die Herstell. aller in das Gebiet der Elektrotechnik fallenden Masch., Apparate u. Gegenstände sowie die Errichtung u. der Betrieb damit in Verbindung stehender Unternehm. Die Ges. ist ferner befugt, Konzessionen zur gewerblichen Ausnutzung der Elektrizität zu erwerben, sich bei staatlichen, kommunalen oder privaten Unternehm. mit ähnlichen Zwecken zu beteiligen oder solche zu begründen, zu übernehmen, zu pachten oder zu finanzieren, ihnen Vorschüsse oder Darlehen zu bewilligen, Aktien, Schuldversch. u. sonst. Titel sowie Forder. derartiger Unternehm. aus ihrem Geschäftsbetriebe gegen Dritte zu erwerben, zu beleihen, zu veräußern oder sonst zu verwerten. Die Ges. ist endlich berechtigt, bewegliche u. unbewegliche Anlagen, Sachen u. Rechte, die zur Durchführung ihrer Unternehm. dienlich erscheinen, zu erwerben, zu begründen, auszunutzen, zu verwerten oder sich an solchen Anlagen usw. zu beteiligen sowie überhaupt alle Massnahmen zu ergreifen u. alle Geschäfte zu machen, die zur Erreichung oder Förderung der Zwecke der Ges. nützlich u. angemessen erscheinen. Die Ges. darf sich jedoch auf denjenigen Gebieten, die durch besondere Vereinbarungen zwischen ihr u. der Siemens & Halske Akt.-Ges. sowie der Elektrizitäts-Akt.-Ges. vormals Schuckert & Co. diesen vorbehalten sind, nicht betätigen. Hergestellt werden im Dynamowerk der Siemens-Schuckertwerke alle grossen Einheiten, die nicht listenmässigen Masch. dazu Bahnmotoren aller Formen, elektrische Lokomotiven u. andere Gegenstände des Grossmaschinenbaues: im Nürnberger Werk Masch. in Serienfabrikation, ferner Schweissmasch. u. Zähler; im Transformatorenwerk in Nürnberg Transformatoren aller Art;